

EINLADUNG

Unser Seminar bietet exklusive Einblicke in aktuelle Projekte der Landesarchäologie in Schleswig-Holstein und Hamburg. Anhand ausgewählter Ausgrabungen und Forschungsarbeiten werden neueste Ergebnisse vorgestellt sowie Methoden, Fragestellungen und Probleme der Landesarchäologie erörtert. Die Bandbreite spannender und außergewöhnlicher Projekte ist groß.

Herzlich willkommen zu diesem Seminar!

Dr. Christian Pletzing Dr. Heiko Hiltmann
Akademiedirektor Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Tagungsorganisation

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 112
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten

Die Seminargebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer:€ 265,00
im Zweibettzimmer:€ 250,00
ohne Übernachtung/Frühstück:€ 189,00

Erstbesucherinnen und Erstbesucher von Veranstaltungen des Akademiezentrum Sankelmark erhalten **20 % Preisnachlass**.

Stornierung

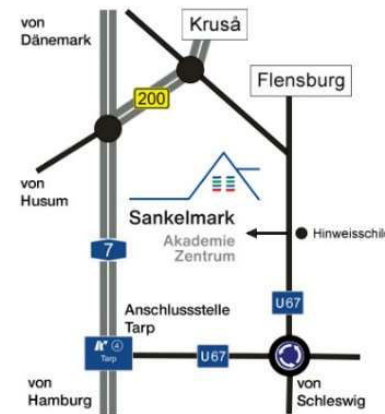
Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderung vorbehalten.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter in Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 (L317) in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Mit der Bahn: Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelberg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke. Die erste Straße rechts ist „Tegelberg“, dort befindet sich die Bushaltestelle.



Unsere Titellillustration zeigt

Hausgrundriss in Flintbek. Mitte 5. Jh. n. Chr.

Bildrechte: © Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein.

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Archäologie Aktuell

Neues aus der Landesarchäologie in Schleswig-Holstein und Hamburg



Seminar

8. bis 10. Dezember 2023

PROGRAMM

Freitag, 8. Dezember 2023

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Heiko Hiltmann,
Akademiezentrum Sankelmark

19.15 **Archäologische Forschungen und Denkmalschutz im Nordfriesischen Wattenmeer**

Dr. Stefanie Klooß, Schleswig

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebarr

Samstag, 9. Dezember 2023

7.30 Frühstück

9.00 **Der Einfluss des Menschen auf die Tierwelt Schleswig-Holsteins – von der Steinzeit bis heute: aktuelle Forschungen**

Dr. Ulrich Schmölcke, Schleswig

10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen

11.00 **Von Siedlungsspuren der jungsteinzeitlichen Trichterbecherkultur bis zum frühneuzeitlichen Friedhof – Neues aus der Lübecker Archäologie**

Dr. Ingrid Sudhoff, Lübeck

12.30 Mittagessen

14.30 **Neues aus der Landesarchäologie Hamburgs – aktuelle Ausgrabungen und Forschungen**

Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss, Hamburg

16.00 Kaffee, Tee und Kuchen

16.30 **Leben am Ochsenweg – Neue Ergebnisse über die kaiserzeitliche Siedlung von Kropp**

Dr. Alexander Maass, Schleswig

18.00 Abendessen

19.00 **Neues vom Archäologie-„Hotspot“ Flintbek: Eine Siedlung der Völkerwanderungszeit**

Katharina Schmeiduch, Bordesholm

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebarr

Sonntag, 10. Dezember 2023

7.30 Frühstück

9.00 **Wandel und Transformation – Neue Forschungen zur Bronzezeit in Schleswig-Holstein**

Dr. Jutta Kneisel, Dr. Stefanie Schaefer-Di Maida, Kiel

10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen

11.00 **Nach einem Jahr Ausgrabung – Aktuelle Ergebnisse zur jüngerkaiserzeitlichen Siedlung von Süderbrarup-Brebel**

Rolf Schulze M. A., Tingleff

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

REFERIERENDE

Dr. Stefanie Klooß studierte Ur- und Frühgeschichte, Botanik und Geologie. Seit 2016 ist sie als Gebietsdezernentin des Archäologischen Landesamtes Schleswig-Holstein zuständig für die Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg sowie für die Bereiche der schleswig-holsteinischen Nord- und Ostsee.

Dr. Jutta Kneisel studierte Prähistorische Archäologie, Mittelalterliche Geschichte und Skandinavistik. Seit 2018 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Johanna-Mestorf-Akademie der Universität Kiel angestellt. Sie arbeitet zur Bronze- und Eisenzeit in Nord- und Mitteleuropa.

Dr. Alexander Maass hat Urgeschichtliche Archäologie und Montanarchäologie studiert. Er hat in zahlreichen Projekten im In- und Ausland gearbeitet. Dieses Jahr hat er am Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein eine Ausgrabung in Kropp geleitet.

Dr. Stefanie Schaefer-Di Maida hat Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Europäische Ethnologie studiert. Sie arbeitet im Bereich Forschung und Lehre an der Universität zu Kiel. Ihre Schwerpunkte sind die Bronze- und Eisenzeit in Europa.

Katharina Schmeiduch studierte Ur- und Frühgeschichte, Vorderasiatische Archäologie und Philosophie. Seit 2 Jahren arbeitet sie als Archäologin in Schleswig-Holstein, wo sie seit Kurzem für das Welterbe Haithabu-Danewerk zuständig ist.

Dr. Ulrich Schmölcke ist habilitierter Archäozoologe am Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie (ZBSA) in Schleswig. Er untersucht die Entwicklung der Tierwelt im Ostseeraum seit dem Ende der letzten Eiszeit und beschäftigt sich mit der Geschichte der Mensch-Tier-Beziehungen.

Rolf Schulze M. A. studierte Frühchristliche Archäologie, Ur- und Frühgeschichte sowie Klassische Archäologie. Seit 2018 ist er als Grabungsleiter in Schleswig-Holstein und Süddänemark tätig.

Dr. Ingrid Sudhoff hat Ur- bzw. Vorgeschichte, Geologie und Klassische Archäologie studiert. Seit 2019 ist sie als Archäologin fest bei der Hansestadt Lübeck angestellt. Seit April 2023 ist sie Leiterin der dortigen Archäologie.

Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss studierte Vor- und Frühgeschichte und Kunstgeschichte. Seit 2003 ist er Direktor des Archäologischen Museums Hamburg und Landesarchäologe von Hamburg. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt auf der Erforschung der frühen Stadtgeschichte Hamburgs.